

Die Geschäftsabwicklung auf elektronischem Wege spielt in jüngster Zeit wieder eine grössere Rolle. Nach einem ersten Hype vor knapp 10 Jahren ist der Electronic Commerce inzwischen durch das Aufkommen des Web 2.0 ein Bestandteil des täglichen Lebens geworden.

Die Erkenntnis, dass sich die Geschäftsabwicklung im Internet nicht im rechtsfreien Raum abspielt, hat sich inzwischen durchgesetzt; weniger weit geht der Konsens über die Erforderlichkeit neuer Regelungsmechanismen. Während die europäischen Länder den elektronischen Geschäftsverkehr umfassend regelten, verliess sich der Schweizer Gesetzgeber bis heute mehrheitlich auf bestehende Regelungen.

Das in 2., vollständig überarbeiteter Fassung vorliegende Buch spricht die folgenden Themen an: Nach einer Einführung folgen Ausführungen zum internationalen Privatrecht und zur internationalen Zuständigkeit, zu Domain Names und Bewilligungen, zum Marktverhalten, zu den Schutzrechten für Marktleistungen, zu den allgemeinen Vertragsprinzipien, zu praktisch wichtigen Vertragstypen sowie zur Verantwortlichkeitszuordnung im Electronic Commerce, zu den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu unternehmensspezifischen Besonderheiten (Buchführung, Kapitalmarkt, Steuern).